
Subject: Krause Haare -> AGA?

Posted by [Katharina23](#) on Mon, 07 Aug 2006 21:56:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich bin gerade beim Stöbern im www auf folgende Frage auf haarerkrankungen.de gestoßen:

Ich habe bemerkt, dass meine Haare seit einiger Zeit stärker kräuseln als vorher. Woran kann das liegen?

Strukturveränderungen der Haare können durch Medikamente entstehen. So verursacht das Psoriasis-Mittel Acitretin manchmal krausere Haare. Auch nach Chemotherapie können Haare anders nachwachsen, als sie vorher waren (entweder krauser oder glatter).

Bei manchen jungen Mädchen entsteht in der Pubertät eine Krause. Das wird dann "'Acquired kinking of the hair"' genannt und geht manchmal einem erblich-hormonellem Haarausfall voraus.

Sie sollten eine auf Haarerkrankungen spezialisierte Hautklinik aufsuchen.

Prof. Dr. H. Wolff

Ist das jetzt wirklich so, dass eine in der Pubertät entstehende Krause ein erstes Anzeichen für eine beginnende AGA sein kann?

Ich hab nämlich letztens mal im Fotoalbum geblättert. Als ich ca. 14 war, wurden meine Haare innerhalb von einem halben Jahr strohig und viel "krausiger". Vorher waren sie glatt und sahen auch absolut nicht so trocken aus.

Ich frag mich, was das für Ursachen in Bezug auf die Pubertät und mein jetziges Ludwig-Muster haben kann. Hat da vielleicht jemand eine Idee? Für mich sieht es ja eigentlich so aus, als wäre da pubertätsbedingt irgendwas im Körper "durcheinandergeraten", was sich dann auch auf die Haare ausgewirkt hat.

Vor allem würde mich interessieren, ob man da irgendwo gezielt der Sache auf den Grund gehen kann.

-Katharina

Subject: Re: Krause Haare -> AGA?

Posted by [petra38](#) on Mon, 07 Aug 2006 22:15:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo katharina,

diese Frage stelle ich mir auch schon in den letzten 2 Jahren, in denen sich bei mir die Haare auch zwischendrin sehr seltsam kräuselten. Ich habe zwar von Natur aus, leichte Naturwellen,

aber die vereinzelt aufzufindenden Haare sehen aus, wie ein Geschenkband, welches man mit einer Schere zum Kräuseln bringt. (Klingt jetzt doof, ist aber anders schlecht zu beschreiben.) Diese Haare sind auch sehr trocken und nicht zu bändigen.

Vielleicht weiss noch jemand etwas zu diesem Phänomen.

Subject: Re: Krause Haare -> AGA?

Posted by [lienchen](#) on Tue, 08 Aug 2006 06:13:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Für mich sind die krausen Haare eher ein gutes Zeichen.

Hatte bis zum meinem 16 Lebensjahr schöne, glänzende starke Krause, danach ging es abwärts (trockene, strohige Haare, zwar noch kraus, aber nicht mehr so gelockt wie früher). Mit 17 ging dann der Haarausfall los.

Jetzt ca. 1 Jahr noch diversen Behandlungen sind meine Haare viel dunkler(NAC?) geworden, glänzen wieder und ringeln sich wie in meiner Jugend (teilweise Korkenzieherlocken). Also für mich sieht das eher positiv aus.

Gruß
lienchen

Subject: Re: Krause Haare -> AGA?

Posted by [Angie65](#) on Tue, 08 Aug 2006 06:32:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe davon auch noch nie gehört. Ich denke auch eher, dass Haare wie Ihr sie beschrieben habt, durch mechanische Belastung (Kämme im nassen Zustand, Föhnen etc)einfach kaputt sind. Haare, die wie gezogenes Geschenkband aussehen, sind meines Wissens nach einfach überdehnt - was leicht passiert, wenn man Haare nass kämmt oder gar bürstet.

Aber es stimmt natürlich , dass sich manchmal im Laufe des Lebens die Haarstruktur insgesamt verändert. Durch hormonelle Veränderungen wie zb Pubertät und Schwangerschaft. Dass Haare, wenn sie lockiger werden, auch automatisch stohiger aussehen, ist klar, weil Locken immer extrem trocken sind und viel Feuchtigkeit brauchen. Ich kenne aber auch Fälle, wo Haare kräftiger, dadurch auch lockiger und insgesamt schöner geworden sind und auch so blieben.

Ich will es nicht abstreiten - aber so recht glauben kann ich es auch nicht.

Subject: Re: Krause Haare -> AGA?

Posted by [petra38](#) on Tue, 08 Aug 2006 10:25:25 GMT

Angie65 schrieb am Die, 08 August 2006 08:32 Ich habe davon auch noch nie gehört. Ich denke auch eher, dass Haare wie Ihr sie beschrieben habt, durch mechanische Belastung (Kämmen im nassen Zustand, Föhnen etc)einfach kaputt sind. Haare, die wie gezogenes Geschenkband aussehen, sind meines Wissens nach einfach überdehnt - was leicht passiert, wenn man Haare nass kämmt oder gar bürstet.

Aber es stimmt natürlich , dass sich manchmal im Laufe des Lebens die Haarstruktur insgesamt verändert. Durch hormonelle Veränderungen wie zb Pubertät und Schwangerschaft. Dass Haare, wenn sie lockiger werden, auch automatisch stohiger aussehen, ist klar, weil Locken immer extrem trocken sind und viel Feuchtigkeit brauchen. Ich kenne aber auch Fälle, wo Haare kräftiger, dadurch auch lockiger und insgesamt schöner geworden sind und auch so blieben.

Ich will es nicht abstreiten - aber so recht glauben kann ich es auch nicht.

da hast du völlig recht angie, dass diese haare wie überdehnt aussehen. nur, wenn ich es nicht besser wüsste, wie solche haarproblematik zu verhindern ist und man davon ausgehen muss, dass jeder, der an haarausfall leidet, bestimmt vorsichtig mit seinen haaren umgehen wird, so kann dieses phänomen, was ich ganz speziell jetzt bei mir beobachte, nicht von einer überdehnung herrühren.

komisch ist auch, dass es gerade sehr oft kurze neue haare sind, die so gekräuselt nachwachsen, wobei hier eine mechanische belastung bei 3-5 cm langen haaren auch nicht passieren kann, wenn man überlegt, dass ich 40 cm lange haare habe, die dan wiederum gesund aussehen. meist sind diese haare auch relativ dick und rauh, wenn man darüber streicht, wie als wäre dort noch mal eine weitere schicht darüber. aufgefallen ist mir dies auch bei langen haaren, die in den spitzen noch schön glatt und erst gegen die kopfhaut hin sich zickzackartig kräuseln.

es ist und bleibt ein phänomen, was erst mit beginn des haarausfalles auftrat.

Subject: Re: Krause Haare -> AGA?

Posted by [Angie65](#) on Tue, 08 Aug 2006 16:34:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@petra38

Hm.....wenn das so ist - dann weiß ich auch nicht. Vielleicht sollte ich meine Haare auch mal daraufhin genauer anschauen. Nicht, dass man nicht sowieso schon wie aufgedreht dauernd nachguckt, wieviele Haare wohl nachwachsen.....

Aber wenn Du sagst, es trat erst mit Beginn des HA auf, dann wird es doch sicher eine Erklärung dafür geben.....

Subject: Re: Krause Haare -> AGA?
Posted by [Padme](#) on Tue, 08 Aug 2006 16:38:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sollte an der Theorie was dran sein, hieße das gleichzeitig, dass ich mir mit meinen immerwährenden Schnittlauchlocken ja überhaupt keine Sorgen machen brauche.

So richtig beruhigen will mich das aber nicht.

Subject: Re: Krause Haare -> AGA?
Posted by [tino](#) on Tue, 08 Aug 2006 18:20:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Das ist alles richtig was dort geschrieben wurde. Ein Wandel von glattem Haar zur Krause, kann unabhängig von seiner Entstehungsphase, einen Defekt des Haarfollikels anzeigen, der vermutlich u.a. aus einer mangelnden interfollikulären IGF-1 Expression hervorgeht. Defekte Haarfollikel, die noch keinen Haarausfall anzeigen, reagieren früher oder später negativ auf alle Stressoren. Es kann eine Vorstufe von Alopezien anzeigen, aber auch im Rahmen einer Alopezie entstehen. Aber auch dünnere Haarschäfte zeigen oft erstmalig den Miniaturisierungsprozess an, ..ob mit oder ohne Haarausfall.

gruss tino

Subject: Re: Krause Haare -> AGA?
Posted by [Katharina23](#) on Tue, 08 Aug 2006 21:10:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmm,

aber wenn sowas bei mir schon mit 14 war, was hätte ich denn dagegen tun sollen/können?

Mir war es ja damals nicht bewusst, und jetzt rieseln die Haare...

Wie ist es eigentlich mit NAC und anderen Sachen, die du empfiehlst, Tino...

Habe ich eine Chance, dass der Haarausfall stoppt, dass die Follikel sich erholen und ich sogar Neuwuchs habe, oder muss ich da mit Mittelchen wie Regaine zusätzlich nachhelfen?

Subject: Re: Krause Haare -> AGA?

Posted by [Dogbert](#) on Tue, 08 Aug 2006 21:32:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In dem Alter kann es A. areata oder wenn es diffuseer verläuft, AGS sein. AGS ist häufig ein Zufallsbefund.

Subject: Re: Krause Haare -> AGA?

Posted by [tino](#) on Wed, 09 Aug 2006 19:38:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

In diesem Alter haette mannicht so viel machen können,..ausser Antioxidantien.

"Wie ist es eigentlich mit NAC und anderen Sachen, die du empfiehlt, Tino..."

Nimm sie ruhig,..viele Wissenschaftler (auch auf der EHRS),haben meine Warheit mittlerweile bestaetigt.Man hat auch schon verstanden das Vit C geeignet ist...

Wenn die NEM ein paar Monaten genommen wurden,dann unbedingt Regaine,unde.v Finasterid,bzw 1 mg so oder so.

gruss tino

Subject: Re: Krause Haare -> AGA?

Posted by [Jadaa](#) on Thu, 10 Aug 2006 21:54:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hm...bei mir war es eher umgekehrt: meine Haarstruktur hat sich insgesamt verbessert. Allerdings hatte ich im Winter mal sehr unterschiedlich dicke und strukturierte (teilweise drahtige) Haare- ist aber jetzt nicht mehr da.

Das mit der Miniaturisierung ist auch so eine Sache, Tino. Wie soll man den Unterschied erkennen, denn die ersten Haare , die nachwachsen, sind ja dünn und flaumartig, fallen dann ab einer kurzen Länge aus, wachsen danach "normal" nach. Ich habe im Winter da auch eine riesige Panikattacke bekommen, weil ich so viele von diesen farblosen, dünnen Härchen hatte. Aber wenn die alle ausgefallen wären, ohne daß was neues nachgekommen wäre, hätte ich jetzt am Oberkopf eine Halbglatze...

Na ja.Wenn die Haare nicht genügend Mineralstoffe bekommen oder wenn hormonell was nicht stimmt, ist es für mich logisch, daß die Struktur sich verändert.

Subject: Re: Krause Haare -> AGA?

Posted by [Dogbert](#) on Fri, 11 Aug 2006 00:07:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn sich die Haare unvermittelt krausen, ist es ein Merkmal einer beginnendem Atrophierung. Das betrifft in der Regel Frauen jenseits der Menopause, die zu lange die Pille genommen haben.

Subject: Re: Krause Haare -> AGA?

Posted by [lienchen](#) on Fri, 11 Aug 2006 05:24:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann war es bei mir doch umgekehrt, von Kind an krause Haare (alle in meiner Familie haben krause Haare), seit Beginn des Haarausfall trockene strohige Haare und jetzt plötzlich wieder Ringellocken. Oder??

Gruß lienchen

Subject: Re: Krause Haare -> AGA?

Posted by [tino](#) on Fri, 11 Aug 2006 19:23:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das mit der Miniaturisierung ist auch so eine Sache, Tino. Wie soll man den Unterschied erkennen, denn die ersten Haare, die nachwachsen, sind ja dünn und flaumartig, fallen dann ab einer kurzen Länge aus, wachsen danach "normal" nach. Ich habe im Winter da auch eine riesige Panikattacke bekommen, weil ich so viele von diesen farblosen, dünnen Härchen hatte. Aber wenn die alle ausgefallen wären, ohne daß was neues nachgekommen wäre, hätte ich jetzt am Oberkopf eine Halbglatze...

Man kann sich glücklich schätzen wenn man ein Dünnerwerden, oder ein Kraeuseln vor dem erstmaligem Ausfall oder einer Lichtung bemerkt, und richtig behandeln. Dann kann man das Haar stärken, e.v wieder glatter bekommen, und Ausfall und Lichtung vorbeugen. Wenn HA mit oder ohne Dünneren Schäften, oder Kinking of the hair besteht, soll auf jeden Fall auch das komplette Programm benutzt werden.

" die nachwachsen, sind ja dünn und flaumartig, fallen dann ab einer kurzen Länge aus, wachsen danach "normal" nach."

Im Rahmen eines Regimens?

gruss tino

Subject: Re: Krause Haare -> AGA?

Posted by [Jadaa](#) on Sat, 12 Aug 2006 10:41:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Regimen? Was ist das?

Ich habe damals seit 1-2 Monaten mit der Eisensubstitution angefangen und immer wieder im Forum von der Miniaturisierung, von Flaumhärchen etc. gelesen. Im Winter hatte ich ganz viele dünne , kurze blonde Flaumhaare auf dem Kopf und habe Panik gekriegt, weil ich dachte, es sei dann bestimmt AGA (mit 22).

Aber mir haben mehrere gesagt, daß es auch bei ihnen so war: zuerst Flaum, dann fällt dieses aus, dann kommt ein schwarzes nach (oder welche Haarfarbe man auch immer hat). Auch AA-Betroffene haben dies festgestellt. Jedenfalls habe ich wie gesagt seit 1 Jahr Haarausfall, und wenn nach diesen Flaumhaaren nichts mehr gekommen wäre, könnte man auf meinen Oberkopf gucken, denke ich.

Oder wie siehst du das? Wächst denn nach einem ausgefallenen Haare wieder sofort ein gleichdickes nach?

LG

Subject: Re: Krause Haare -> AGA?
Posted by [Lula74](#) on Wed, 25 Apr 2007 18:02:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Dogbert: Meintest Du das 'krause Haare' ein Zeichen von AGS sein könnte, oder habe ich das falsch verstanden? Ich habe das bis jetzt noch nicht im Zusammenhang mit AGS gelesen...und ich habe AGS. Meine Haare sind nicht krause und waren es auch nie. Lockiger als vorher vielleicht, aber auf gar keinen Fall krause.....noch hinzu seitdem mein SE abgeklungen ist, ist mein Haar viel weicher..trotzdem habe ich AGS und HA.

Subject: Re: Krause Haare -> AGA?
Posted by [Dogbert](#) on Wed, 25 Apr 2007 18:23:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist kein Zeichen von AGS.

Subject: Re: Krause Haare -> AGA?
Posted by [Lula74](#) on Wed, 25 Apr 2007 18:25:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

..ach so dann habe ich mich nur verlesen...sorry;)!

Subject: Re: Krause Haare -> AGA?

Posted by [tino](#) on Mon, 07 May 2007 18:59:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Regimen bedeutet Behandlungskonzept.

Also in der Regel bedeutet Flaum bei einer degenerativen Haarerkrankung wie z.b bei hormonellem HA,unbehandelt definitiv das Endstadium,bzw es wächst danach nichts festeres mehr nach.

gruss tino
